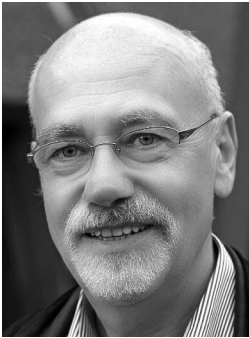




Darßer Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Prerow September 2014



Liebe Gemeindeglieder, liebe Gäste,

vielleicht haben Sie ihn in den letzten Wochen mitgesungen - den protestantischen Sommerhit:

„Geh aus mein Herz und suche Freud, in

dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.“ Dieses Lied, das Paul Gerhardt kurz nach dem 30-jährigen Krieg geschrieben hat, wird leicht als verklärende Beschreibung der Sommeridylle missverstanden. Aber Vorsicht! Schon die erste Strophe enthält Abgründiges. Recht gelesen enthält sie Tipps gegen Resignation und depressiv gestimmte Wehleidigkeit.

„Geh aus mein Herz und suche Freud“: Wir haben's gern bequem und bleiben gern sitzen. In unserer kleinen Welt ist uns alles vertraut. Wir wissen, was uns erwartet, worauf wir uns freuen und worüber wir klagen können. Mancher lebt nach der Maxime: „Lieber das vertraute Unglück als das unvertraute Glück.“ Wer jammert, muss nichts ändern, vor allem nicht sich selbst.

Paul Gerhardt weiß: Glück und Freude fallen

uns nicht in den Schoß. Wir müssen uns für sie öffnen, sie suchen und ergreifen. Deshalb beginnt das Lied mit einer Aufforderung: Öffne dein Herz, geh los und suche.

Paul Gerhardt wusste, wovon er sprach. Er hatte die Schrecken des langen Krieges erlitten, mehrere seiner Kinder waren gestorben. Sein Glaube gab ihm nicht nur Kraft, einfach weiter zu machen, sondern ließ ihn getrost und froh leben.

„Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben“: Es ist eine ziemlich schräge Vorstellung, dass die Natur für mich ihr schönstes Kleid angezogen hat. Die Pflanzen blühen für sich und nicht, um den Menschen zu gefallen. Ich finde naiv, wenn manche Menschen alles auf sich beziehen und meinen, die ganze Welt sei nur für sie da.

Andererseits: Ich muss mich in Beziehung setzen zu den Dingen und Geschehnissen der Welt, sonst bleiben sie für mich bedeutungslos. Ich muss das Schöne ergreifen, damit es mich berührt. Freilich gilt das auch für das Schwere und Leidvolle. Leben gibt's nur im Doppelpack!

„mir und dir“ hat die Natur sich ausgeschmücket. Freude muss geteilt werden, Leid auch. Der egoistische Irrglaube, man könne besonders viel aus der Welt „herausholen“, wenn man es für sich behält, führt zur Vereinsamung. Paul Gerhardt wusste, dass die Menschen aufeinander angewiesen sind. Menschen verletzen sich,

aber sie können einander auch heilen. Beides hatte Paul Gerhardt erfahren. Die sommerliche Natur ist ihm ein Hinweis auf die Schönheit und Hinfälligkeit des Menschen. Deshalb bitet er Gott: „Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd' ein guter Baum...“ Ein schönes Bild, eine lebenslange Aufgabe, eine tröstliche Verheißung!

Ihnen schöne Nachsommerwochen
Dr. Peter Hennig (Kurprediger im August)

■ Gottesdienste

- Fischerkirche Born
jeden Samstag um 18.00 Uhr
- Schifferkirche Ahrenshoop
jeden Sonntag um 09.00 Uhr
(außer am 14. 09. - dann 14 Uhr!)
- Seemannskirche Prerow
jeden Sonntag um 10.30 Uhr

■ 13. Schifferkirchenfest in der Schifferkirche Ahrenshoop

(Tag des offenen Denkmals)
Am 14. September feiern wir das Kirchenfest in Ahrenshoop. Wir beginnen um 14 Uhr mit einem Festgottesdienst. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen, Musik und Verkaufsstände. Um 16.30 Uhr wollen wir uns in der Kirche zu einer Lesung mit Orgelmusik versammeln. Gegen 17.30 Uhr beenden wir das Fest mit dem Reisesegen.

■ Kurkantor

Christian Collum aus Köln ab 20.09.2014

■ Ausstellung in der Seemannskirche

„Digitale (Un)Möglichkeiten“
Eine Fotoausstellung mit Herrn Dr. Jörg Prager. Ausstellungseröffnung am Sonntag, 31. August 2014, nach dem Gemeindegottesdienst gegen 11.30 Uhr.
Diese Ausstellung wird bis zum 31. Oktober in unserer Kirche zu sehen sein.

■ Konfirmandenkurs in Prerow

Für die Konfirmanden aus Zingst und Prerow:
Beginn am Samstag, 27. September
um 10.30 Uhr im Lesecafé Zingst.

■ Kirchengemeinderatssitzung

Donnerstag, 4. September, um 19.00 Uhr im Kantorhaus, Lange Str. 4, in Prerow.

■ Mitgliederversammlung Förderverein Born

Am 13. September findet die Versammlung des Freundeskreises Fischerkirche Born e.V. um 19.15 Uhr im Anschluss an den Gemeindegottesdienst in der Fischerkirche Born statt.

■ Als Gemeinde Jesu Christi teilen wir Freud & Leid miteinander

- **Getauft wurden:**
 - Luise Emilie Grimm aus Meggen (Schweiz), am 20. Juli in der Seemannskirche Prerow
 - Luise Hermine Richter aus Stendal, am 3. August in der Fischerkirche Born
 - Ben Ulrich Bernhard Henß aus Wald-Michelbach, am 17. August in der Seemannskirche Prerow
- **den Segen zur Ehe erhielten:**
 - Nicole und Stephan Meyer aus Altdorf, am 26. Juli in der Schifferkirche Ahrenshoop
 - Ingrid und Wolfgang Lackner aus Prerow / Berlin, am 11. August in der Seemannskirche Prerow
 - Monique und Tom Konow aus Born, am 16. August in der Fischerkirche Born
 - Britt Busse-Evers und Thorsten Evers aus Norderstedt am 23. August in der Schifferkirche Ahrenshoop
- **Rubinhochzeit:**
 - Marlis und Hans-Peter Olbrich aus Jesteburg, am 3. August in der Schifferkirche Ahrenshoop
- **Kirchlich bestattet wurde:**
 - Olga Erna Anna Zickermann, verw. Barkow, aus Born, 94 Jahre, am 29.07. Trauerfeier in der Fischerkirche Born und anschließende Beisetzung auf dem Borner Friedhof.

■ Termine zum Vormerken

- 06. Oktober - Erntedankfest
- 02. November - 17 Uhr Hubertusmesse in der Seemannskirche Prerow
- 06. Dezember - Luciafest in der Seemannskirche Prerow

■ Öffnungszeiten der Kirchen:

- **Seemannskirche Prerow**
Montag bis Samstag von 10 - 18 Uhr
Sonntag von 13 - 18 Uhr
- **Fischerkirche Born**
Mittwoch von 14 - 16 Uhr
- **Schiffkirche Ahrenshoop**
Dienstag bis Sonntag von 10 - 18 Uhr

■ Gemeindebüro im Pfarrhaus

18375 Ostseebad Prerow, Kirchenort 2
Telefon: 038233/6913-3, Fax: 6913-4

e-mail: prerow@pek.de

website: www.kirchengemeinde-prerow.de

Öffnungszeiten: Di und Fr von 10 bis 12 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE52 1505 0500 0572 0019 32

BIC: NOLADE21GRW

■ Veranstaltungen 09-10 2014

AUGUST

So, 31.08. 15:30 Uhr Schiffkirche Ahrenshoop
Musiktheaterstück Pernale 2014,
Uraufführung „Ist Lieb ein Feuer“

SEPTEMBER

Mo, 01.09. 20:00 Uhr Fischerkirche Born
ein Konzert der Barockzeit mit dem Künstlerduo
>con emozione < Liane Fietzke
(Sopran/Moderation) und Norbert Fietzke

Mo, 02.09. 20:00 Uhr Seemannskirche Prerow
Marionettentheater FirlefanZ

Mi, 03.09. 20:00 Uhr Schiffkirche Ahrenshoop
Bastien und Bastienne von W. A. Mozart als
Marionettenoper; Preußische Marionettenbühne

Do, 04.09. 20:00 Uhr Seemannskirche Prerow
Junge Philharmonie Köln - Wolfgang Amadeus
Mozart und Antonio Vivaldi in Dialog mit
Werken von Sergei Prokofieff

Do, 04.09. 20:00 Uhr Fischerkirche Born
Malte Vief - konzertante Musik die rockt (Git.)

Fr, 05.09. 20:00 Uhr Fischerkirche Born
„Mit der Seele musst du spielen...!“ (C.P.E.
Bach) Ensemble Accentus

Fr, 05.09. 20:00 Uhr Schiffkirche Ahrenshoop
„Kein Schlummer sank auf die Augenlider, bevor
er alles erzählt...“ Homer: Die Odyssee Jürgen
Stenzel (Lesung), Hanjo Kesting (Kommentierung)

Sa, 06.09. 20:00 Uhr Schiffkirche Ahrenshoop
Isabella Triefßnig – Loimer und Hans – Josef
Knaust, Marimbaphon und Orgel

Mo, 08.09. 20:00 Uhr Fischerkirche Born
Konzert der Reihe "piano & nature" mit der
Pianistin Ulrike Mai und Gast

Mo, 09.09. 20:00 Uhr Seemannskirche Prerow
Chor-und Orgelmusik mit der Fischländer Kanto-
rei, Leitung und Orgel: Anne-Dore Baumgarten

Mi, 10.09. 20:00 Uhr Schiffkirche Ahrenshoop
Roger Tristao Adao - Spanische Gitarre

Mi, 10.09. 20:00 Uhr Fischerkirche Born
Strömkarlen - Songs from the north-
schwedische und irische Lieder

Do, 11.09. 20:00 Uhr Seemannskirche Prerow
Roger Tristao Adao - Spanische Gitarre

Sa, 13.09. 20:00 Uhr Schiffkirche Ahrenshoop
„Ein Versuch über die Farbe“ Vortrag von dem
Maler u. Autor Frank Michael Zeidler (Potsdam)

So, 14.09. 14:00 Uhr Schiffkirche Ahrenshoop
Festgottesdienst und anschliessend
Schiffkirchenfest

So, 14.09. 20:00 Uhr Schiffkirche Ahrenshoop
Film "Regine und Ich"

Mo, 15.09. 20:00 Uhr Fischerkirche Born
Schottische Folkmusik - traditionell und modern

Mo, 16.09. 20:00 Uhr Seemannskirche Perrow
Werke von Scheidemann, Becker, Schop, C. Ph.
E. Bach u.a.

Do, 18.09. 20:00 Uhr Seemannskirche Perrow
Mozart, Gershwin & Co, witzig und virtuos
Holger Manthey, Klavier

Sa, 20.09. 18:00 Uhr Seemannskirche Perrow
Junge Elite: Trio Les Esprits, Klaviertrios von
Mozart bis SchumannMozart

Sa, 20.09. 20:00 Uhr Schifferkirche Ahrenshoop
Die Sprache der Diktaturen. Vortrag mit Bern-
hard Jahntz, Oberstaatsanwalt i. R. aus Berlin

Mo, 22.09. 20:00 Uhr Fischerkirche Born
Klavierkonzert mit Pianistin Tatjana Karpouk

Mi, 24.09. 20:00 Uhr Schifferkirche Ahrenshoop
Vortrag: Mona Lisa forever: Ikone, Vorbild,
Inspiration Thomas R. Hoffmann

Do, 25.09. 20:00 Uhr Seemannskirche Perrow
Maxim Kowalew Donkosaken, Russisch – ortho-
doxe sowie dem sakralen Rahmen angemessene
Volksweisen

Sa, 27.09. 20:00 Uhr Schifferkirche Ahrenshoop
Der Pfarrer Matthias Storck liest aus seinem
Buch „Karierte Wolken“ – Lebensbeschreibung
eines Freigekau Buch: „Karierte Wolken“

Mo, 29.09. 20:00 Uhr Fischerkirche Born
Meine Seele ist noch unterwegs - Wolfgang-
Borchert-Abend mit Johannes Kirchberg

Mo, 30.09. 20:00 Uhr Seemannskirche Perrow
Christian Collum - Orgel

OKTOBER

Sa, 04.10. 20:00 Uhr Schifferkirche Ahrenshoop
Orgelkonzert mit Christian Collum, Köln

Mo, 20.10. 20:00 Uhr Fischerkirche Born
Ellen Czaya - Flöte und Borries Schlüter - Piano
Jazz-classics und eigene Kompositionen

So, 26.10. 12:00 Uhr Schifferkirche Ahrenshoop
Kammerkonzert Demmler-Quartett

Fr, 31.10. 20:00 Uhr Fischerkirche Born
Konzert der Reihe "piano & nature" mit der
Pianistin Ulrike Mai und Gast

Änderungen vorbehalten, aktuelle Infos auf unsere Website.



Am 18. Juli 2014 jährte sich der 100. Geburtstag von Prof. Herbert Collum, Organist der Dresdner Kreuzkirche 1935 bis zu seinem Tod am 29. April 1982. Aus einem einfachen religiösen Leipziger Elternhaus stammend studierte Collum in Leipzig an der Musikhochschule Kirchenmusik bei Straube, Martiensen, David und Thomas, nachdem er bereits als 14jähriger Gottesdienstvertretungen in St. Matthäi und später St. Thomas übernahm. 1935 gründete er die "Dresdner Collum-Konzerte", 1946 buchstäblich in den Trümmern Dresdens den Collum-Chor. 1949/50 fand das Bachjahr unter seiner Leitung statt. Er hatte bereits eine regelmäßige Bachpflege in der Opernstadt Dresden installiert. Einfühlsam begleitete er Gottesdienste, Vespere und Kreuzchoraufführungen. Seine aussergewöhnlichen Improvisationen zu Chorgesang und Kirchenlied sind unvergessen. Mit 11 000 Manuskriptseiten hinterlässt Herbert Collum ein umfangreiches kompositorisches Schaffen für Sologesang, Orgel, Chor und Orchester. Seine Kunst verstand er immer als Dienst und Verkündigung, ganz im Sinne des Wirkens J. S. Bachs. Am 2. Juli dieses Jahres spielte sein Sohn Christian Collum ein vielbeachtetes Gedenkonzert für seinen Vater in der Dresdner Kreuzkirche.

Verfasser: Christian Collum